

Jesus, meine Sonne

Text: Caroline Rhiem (1858-1941)

Musik: Karl August Groos (1789-1861)

1. Je - su, mei - ne Son - ne in der dun - klen Nacht, Je - su, mei - ne Won - ne,
2. Du hast mei - ne See - le wun - der - bar er - quickt, Dei - nes Ge - istes Sie - gel
3. In der Welt Ge - drän - ge, in der Sün - de_ Streit sind, Herr, Dei - ne Sie - ge

7
wenn mir Freu - de_ lacht, Je - su, mei - ne Lie - be, Du mein ein - zig
tief mir ein - ge - drückt. Dei - nen sü - ßen Frie - den schmeck ich täg - lich
stets für mich be - reit. Du willst für mich kämp - fen, ich darf stil - le

12
Glück, nim - mer wend ich wie - der von Dir weg den Blick!
nun, darf in Dei - ner Lie - be Stund um Stun - de ruhn.
sein, mich in Dei - ne Gna - de hül - len fes - ter ein.

4. Welch ein selig Leben
in der dunklen Welt!
Fröhlich darf ich jauchzen,
weil mich Jesus hält!
Niemand kann mich reißen,
Herr, aus Deiner Hand,
bis Du mich aus Gnaden
bringst ins Heimatland.